



Stellenausschreibung

NEUE MUSIK-IMPULSE
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die Stiftung Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein sieht sich insbesondere in der Herausforderung, ein junges Publikum für klassische Musik in der Verbindung mit modernen Stilen zu begeistern: An neuen Schauplätzen, nah an den Künstlern, in informeller Atmosphäre und spannende Moderation. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das musikalische professionelle Schaffen zeitgemäß, publikumsorientiert und nah am Puls der Zeit zu gestalten. Dabei steht die Förderung von jungen Musiker*innen und Jugendlichen in der Musik im Vordergrund.

Die Stiftungsziele werden mit der Ausrichtung des CLASSICAL BEAT Festivals sowie als Träger der „The European Digital Music Academy“ erfolgreich und überregional mit vielen Partnerinstituten in Norddeutschland und Europa umgesetzt.

In der Stiftung Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein ist zum 1. Oktober 2024 eine Stelle als Mitarbeiter/in (m/w) für die

PROJEKTLEITUNG - „CREATIV HEROES - Auf die Bühne, kreativ und los!“

**zu besetzen. Die Stelle ist projektgebunden auf drei Jahre befristet.
Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden / Woche.**

1) Aufgaben

Allgemein

- Kommunikation nach innen und außen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung

Akademie

Verantwortlich für die Umsetzung der Bildungsprojekte, insbesondere des Projektes

„**CREATIV HEROES - Auf die Bühne, kreativ und los!**“ und der Erreichung der Projektziele

- operative Planung und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen (Veranstaltungen, Workshops, Projektevaluation) - verantwortlich für die Informationsversorgung und den Erfahrungsaustausch der Beteiligten
- Einhaltung eines vorgegebenen Budgets
- gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen in der Region (Musikschulen, Schulen, Vereine, weitere nicht-institutionelle Personengruppen)
- Koordinierung der Workshopangebote und pädagogische Begleitung Mitwirkung an Projektverlängerungen und der Evaluation von des Projektes
- Zusammenarbeit mit der pädagogische Leitung, Projektassistenz (Mitarbeitende) und Tutor*innen (Externe)
- Zusammenarbeit mit dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit

- Vermittlungsarbeit zu den anderen Modulen der Stiftungakademie (Workshops in digitaler Filmverarbeitung, Musikproduktion mit Ableton Live, Nutzung von Verbreitungskanälen wie Social Media)
- Projektberichte erstellen und Dokumentation von verschiedenen Daten pflegen
- Rechnungen prüfen und an das Stiftungscontrolling geben

2) Qualifikationen

Die Stelle ist ideal für eine Person, die mit Begeisterung im Bereich Kultur- und Veranstaltungsmanagement arbeitet und sich mit den ideellen Werten der Stiftung identifiziert und die anstehenden Herausforderungen mit Engagement angeht.

- Von den persönlichen und sozialen Kompetenzen wird ein abgeschlossenes Studium im Bereich Projekt- oder Kulturmanagement erwartet, alternativ eine abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Erfahrung in der Umsetzung von anspruchsvollen Bildungs- und Kulturprojekten.
- Führungskompetenzen
- Ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Entscheidungsfreude gepaart mit einer ausgeprägten Teamfähigkeit

Dem/Der Bewerber*in wird vorausgesetzt, die Einhaltung des Jugendschutzes sowie anderer Formalien in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen sicherstellen zu können.

3) Wir bieten Ihnen:

- Eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung in einem engagierten Team
- Selbständiges Arbeiten mit Gestaltungsspielraum im eigenen Verantwortungsbereich und Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung

Die Zusammenarbeit im Stiftungsbüro bietet allen Kollegen die Möglichkeit, optimal von der gemeinsamen Präsenz zu profitieren.

Die Vergütung erfolgt angemessen, entsprechend der Ausbildung bzw. Erfahrungen in den aufgeführten Arbeitsbereichen.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer der Stiftung, Hans-Wilhelm Hagen (Tel.: 04521 7906213 oder 0173 4595587), gerne persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.9.2024** zusammengefasst in einer PDF Datei, an

info@neue-musik-impulse.com

Stiftung Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein

Riemannstraße 9

23701 Eutin

Projekt CREATIVE BEYOND BORDERS - Auf die Bühne kreativ und los!

Die Förderung von Kreativität von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund und die Auseinandersetzung ihrer Erfahrungen von Einsamkeit und Isolation, hervorgerufen aus Situationen wie z.B. in der Coronakrise, durch individuelle Schicksalerlebnisse stehen im Vordergrund des Projektes „CREATIV HEROES - Auf die Bühne, kreativ und los!“.

Schüler*innen im Alter von 14 - 19 Jahren werden eingeladen, eine Videocollage aus ihrer Bilder- und Videogalerie des Smartphones oder einem selbst entwickelten Storyboard zu erstellen. Diese werden öffentlich auf Kulturfesten in Eutin präsentiert. Die Ergebnisse werden anschließend auf einer Projektwebsite hochgeladen.

Geflüchtete, zugewanderte und deutsche Jugendliche im Alter von 13 - 19 Jahre befinden sich überwiegend kurz vor ihrem Schulabschluss und stehen von wichtigen Lebensentscheidungen. Es werden Jugendliche jedes Geschlechts adressiert, die nicht die gleichen Zugangschancen zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe haben und an der sozialen Integration interessiert sind. „Creative Beyond Borders“ wählt die Kreativität mit digitalen Stilmitteln als Brücke und verbindendes Element zwischen jugendlichen Drittstaatsangehörigen und ihren Altersgenossen aus Deutschland.

Die Jugendlichen werden auf ein Publikum stoßen, welches sich für sie interessiert und offen für den Kontakt mit ihnen ist. Sie lernen, sich vor Publikum darzustellen und auszudrücken und erfahren durch ihre öffentlichen Auftritte Selbstwirksamkeit. In der Diskussion mit dem Publikum werden sie ihre „Botschaft“ kommunizieren können und lernen, auch mit kritischen Nachfragen umzugehen.

Durch Kontakteinschränkungen, die durch Flucht, Zuwanderung oder der Coronakrise entstanden sind, fehlen den Jugendlichen wichtige Prozesse in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Durch Einsamkeit entstandene Konflikte lassen sich von alleine nicht lösen. Infolgedessen ziehen sich viele Jugendlichen in den Social Media Bereich zurück. Gerade weil dort nicht die Authentizität im Vordergrund steht, sondern eben eine verschönte, gestellte Art von Influencern, lernen Jugendliche ein verzerrtes Bild von Persönlichkeit. Die Unterscheidung von echten und unechten Inhalten in sozialen Medien fällt ohne Anleitung schwer. Mit meist uneingeschränktem Zugang ist das Fehlen dieser Fähigkeiten gefährlich. Des Weiteren präsentieren sich Jugendliche gar nicht selbst. Die sozialen Medien lösen damit nicht die Isolation von Jugendlichen.

Unser Ansatz konzentriert sich darauf, Jugendlichen mit der kreativen Workshoparbeit mit den Stilmitteln Video und Darstellendem Spiel, die Fähigkeit zur authentischen Selbstpräsentation zu vermitteln.

Junge Menschen in dieser Lebensphase sollen sich durch den Austausch mit Gleichaltrigen, das Entdecken ihrer Interessen und die Bildung von Freundschaften weiterentwickeln. Dies ist entscheidend für die Schaffung sozialer Verbindungen und die Integration in die Gesellschaft.

Das Projekt findet von 2024 bis 2027 statt. Es beinhaltet jeweils einen Durchlauf pro Jahr, insgesamt drei Durchläufe. Ein Durchlauf gliedert sich in 5 Phasen:

Erstellung eines Filmes

Teams von geflüchteten, zugewanderten und deutschen Jugendlichen werden ermutigt, einen Film mit Geschichten aus ihrem kulturellen Umfeld und persönlichen Erlebnissen zu drehen und zu schneiden. Schon vor dem eigentlichen Dreh bekommen die Jugendlichen Einblicke in die Persönlichkeiten ihrer Mitteilnehmer*innen, um den Austausch zu fördern. Dabei sollen persönliche Elemente wie Hobbies, Gewohnheiten, Meinungen, Fähigkeiten und andere Interessen auftauchen. Fehler können nicht gemacht werden. In Gruppenarbeit und unter pädagogischer Aufsicht werden die Inhalte besprochen. Dieser kreative Aspekt ermöglicht es den Jugendlichen, sich auszudrücken und gleichzeitig Einblicke in die Persönlichkeiten ihrer Mitteilnehmer zu erhalten.

Darstellendes Spiel

Teilnehmer*innen überlegen sich Sketche und werden selbst zu den Schauspieler*innen und Regisseur*innen ihrer Filme. Die Filme sollen aus ihrem persönlichen Leben erzählen, etwa die Migrationsgeschichte oder Isolationsphase während der Corona-Pandemie. Unter Anleitung und mit filmischen Stilmitteln entstehen hier viele unterschiedliche, spannende Ergebnisse. Unser kostenfreies Angebot und die Betonung eines kreativen, leistungsdruckfreien Engagements mit digitalen Werkzeugen sollen Jugendliche ermutigen und motivieren an dem innovativen Projekt teilzunehmen.

Öffentliche Präsentation

Auf einem öffentlichen Abschlussevent zeigen die Teilnehmer*innen ihre erstellten Filme auf einer großen LED-Wand. Dabei stellen sie sich auf die Bühne und geben eine kurze Erläuterung, welche Intention und Motivation hinter ihren Filmen steckten.

Vortrag + Dialog mit dem Publikum

Die Jugendlichen gehen als Schauspieler*innen und Regisseur*innen mit dem Publikum in den Dialog. Ein dafür eingerichteter Stand auf dem Präsentationsgelände dient hier als Anlaufstelle. Eine Moderation weist das Publikum auf die Möglichkeit zum Dialog hin.